

## **Standardisiert & verarmt: wie Kranke und Pflegende profitabel gemacht werden**

Seit Jahren wird versucht, das Gesundheitswesen in einen berechenbaren und gewinnbringenden Wachstumsmarkt zu verwandeln. Ärztliches und pflegerisches Handeln wird immer weniger von der Begegnung mit den einzelnen Patientinnen und Patienten, sondern immer mehr von ökonomischen und statistischen Vorgaben bestimmt.

Die Standardisierung und Kommerzialisierung des Gesundheitswesens machen gute ärztliche und pflegerische Praxis jedoch unmöglich. Sie zwingen zur systematischen Ausblendung des konkreten Menschen und verstricken alle Beteiligten in lähmende, ja krankmachende Widersprüche.

Wir möchten über die bedenklichen Folgen dieser Entwicklung gemeinsam diskutieren und eine Koalition der Nicht-Einverstandenen gründen

Arbeitskreis im Genarchiv/Impatientia e.V.

## **Programm**

10.30 – 10.50 Uhr

### **Begrüßung**

### **Der alltägliche Widerspruch**

Dr. med. Cornelia Baumgart  
Beate Zimmermann, Ärztin

10.50 – 11.10 Uhr

### **Das Verschwinden des Individuums in der Medizin**

Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz

11.10 – 11.30 Uhr

### **Entkörpernde Daten – Zur Wirkmacht der Statistik in der Medizin**

Prof. Dr. Barbara Duden, Historikerin

11.30 – 12.00 Uhr **Diskussion**

12.00 – 12.20 Uhr

### **Vom Leidenden zum Entscheidenden – Über die Verwandlung der Patienten in Konsumenten**

Dr. Silja Samerski, Sozialwissenschaftlerin

12.20 – 12.30 Uhr **Diskussion**

12.30 – 13.30 Uhr **Pause mit Imbiss**

13.30 – 13.50 Uhr

### **Bange machen gilt nicht - Sicherheitsbedürfnisse und Vertrauens- schwund**

Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, Erziehungswissenschaftlerin

13.50 – 14.20 Uhr **Diskussion**

14.20 – 14.40 Uhr

### **Von der Industrialisierung des Sterbens**

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Soziologe  
Dr. Charlotte Jurk, Soziologin

14.40 – 15.00 Uhr **Diskussion**

15.00 – 15.30 Uhr **Pause**

15.30 – 17.00 Uhr

### **Austausch von Positionen, Erfahrungen und Aktivitäten und weitere Verabredungen**

## Veranstaltungsort

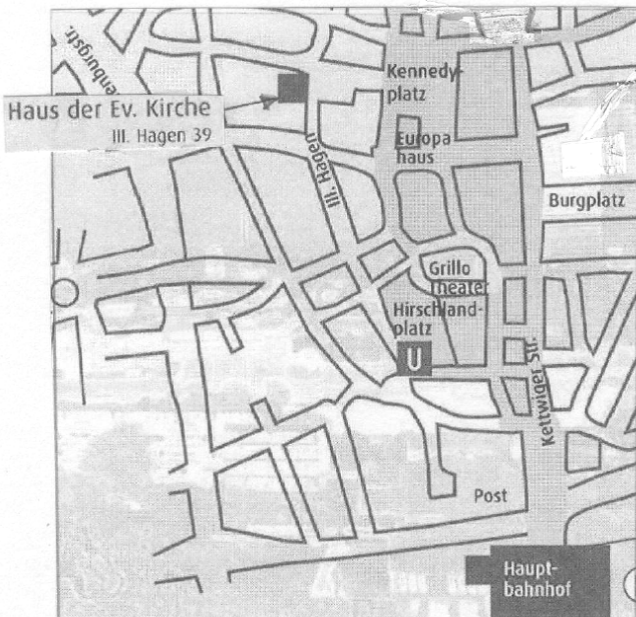
Haus der Evangelischen Kirche  
III. Hagen 39  
45127 Essen

Barrierefreier Zugang

## Anreise

Ab Hbf Essen zu Fuß ca. 10 Min.  
(siehe Skizze),  
mit der U-Bahn zur Haltestelle Hirschland-  
platz, Ausgang III. Hagen.

Mit dem PKW: Parkhaus „Kennedyplatz“



## Kontakt und Anmeldung

Arbeitskreis  
im Gen-Archiv/Impatientia e.V.  
Wandastr. 9  
45136 Essen

E-Mail: gen-archiv@web.de

Fax.: 0201 / 78 42 48

**Anmeldung** per E-Mail oder Fax

**Teilnahmebeitrag** wird nicht erhoben,  
**Spenden** sind erwünscht

## Verpflegung

Imbiss und Getränke gegen Beitrag

Diese Tagung wird unterstützt durch die  
Stiftung W.

